

**Hartwig Löger**  
Bundesminister für Finanzen

Johannesgasse 5, 1010 Wien

Herrn Präsidenten  
des Nationalrates  
Mag. Wolfgang Sobotka  
Parlament  
1017 Wien

---

Geschäftszahl: BMF-310205/0007-GS/VB/2019

Wien, 8. März 2019

Sehr geehrter Herr Präsident!

---

Auf die schriftliche parlamentarische Anfrage Nr. 2557/J vom 8. Jänner 2019 der Abgeordneten Kai Jan Krainer, Kolleginnen und Kollegen beehre ich mich Folgendes mitzuteilen:

Zu 1.:

Bei der in der Frage angeführten Anzahl von 8.000 Anträgen handelt es sich um eine Schätzung der im Zeitraum 2. Halbjahr 2013 bis Ende 2014 offenen Anträge auf Rückzahlung von Kapitalertragsteuer auf Dividenden, in deren Zusammenhang eine Überprüfung im Hinblick auf die Cum-Ex-Problematik erfolgte, wobei in so gut wie allen Fällen Vorhalte zwecks Anforderung von Unterlagen versendet wurden.

---

Zu 1.a.:

Die in der Folge angeführten Zahlen beziehen sich auf die Gesamtanzahl aller Anträge mit KESt-Dividenden und wurden dem Rechnungshofbericht entnommen. Der Rechnungshof hat aufgrund aufwendiger Untersuchungen in Zusammenarbeit mit dem BRZ folgende Werte ermittelt:

Tabelle 4: Anzahl der Erstattungsanträge, dargestellt nach dem Jahr der Antragstellung

	2001	2002	2003	2004	2005	2006	2007	2008
Anzahl								
Anträge	2.662	3.506	4.139	6.416	6.991	9.707	12.123	14.059
in %								
Veränderung zum Vorjahr	-	32	18	55	9	39	25	16
	2009	2010	2011	2012	2013	2014	2015	2016
Anzahl								
Anträge	12.204	9.154	10.246	12.854	12.561	6.912	5.699	9.860
in %								
Veränderung zum Vorjahr	-13	-25	12	25	-2	-45	-18	73

Quellen: BMF, Stand 3. Februar 2017; Berechnungen: RH

Zu 1.b.:

Die in der Folge angeführten Zahlen beziehen sich auf die Gesamtanzahl aller Anträge mit KEST-Dividenden und wurden dem Rechnungshofbericht entnommen.

Tabelle 5: Anzahl der Antragstellerinnen bzw. Antragsteller, dargestellt nach dem Jahr der Antragstellung

	2001	2002	2003	2004	2005	2006	2007	2008
Anzahl								
Antragstellerinnen bzw. Antragsteller	1.277	1.727	2.214	3.145	4.072	5.523	7.931	8.438
in %								
Veränderung zum Vorjahr	-	35	28	42	29	36	44	6
	2009	2010	2011	2012	2013	2014	2015	2016
Anzahl								
Antragstellerinnen bzw. Antragsteller	7.142	4.911	6.153	6.172	6.025	3.744	3.674	5.181
in %								
Veränderung zum Vorjahr	-15	-31	25	0	-2	-38	-2	41

Quellen: BMF, Stand 3. Februar 2017; Berechnungen: RH

Zu 1.c.:

	2013	2014
Summe Antragsvolumen	71,5 Mio.	42,1 Mio.

Zu 1.d.:

Die Rückzahlungen erfolgten erst nach Auswertung und rechtlicher Würdigung der aufgrund von Vorhalteverfahren (siehe Punkt 1) nachgereichten Unterlagen.

	2013	2014
Summe Antragsvolumen	71,5 Mio.	42,1 Mio.
davon:		
bereits zurückbezahlt	28,8 Mio.	24,5 Mio.
beantragt und noch nicht rückbezahlt	2,1 Mio.	1,2 Mio.
beantragt und abgewiesen/ zurückgewiesen	40,6 Mio.	16,4 Mio.

Zu 2.:

Im oben genannten Zeitraum wurden von der Finanzverwaltung weit mehr als die genannten 8.000 Fälle bearbeitet.

Zu 2.a.:

Offene Fälle, die noch in Überprüfung sind; die anderen Anträge wurden bereits erledigt (siehe 2.b.)

	2013	2014
Fallanzahl	1	3
beantragt und noch nicht rückbezahltes Volumen	2,1 Mio.	1,2 Mio.
Verfahrensstand	in Überprüfung	in Überprüfung

Zu 2.b.:

Alle Erledigungen wurden mit Bescheid durchgeführt.

	2013	2014
<b>Verfahrensstand Stattgabe</b>		
Fallanzahl	3.974	4.806

	2013	2014
<b>Verfahrensstand teilweise Stattgabe</b>		
Fallanzahl	247	424
rückgezahltes Volumen	7,3 Mio.	10,7 Mio.
abgewiesenes Volumen	2,0 Mio.	3,4 Mio.

<b>Verfahrensstand</b>		
<b>Abweisung/Zurückweisung</b>		
Fallanzahl	1.814	1.607
Volumen Abweisungen/Zurückweisungen (Gesamt)	38,6 Mio.	13,0 Mio.
davon		
<b>a) offene Beschwerden in Überprüfung</b>		
Fallanzahl	5	2
Streitwert	1,1 Mio.	0,2 Mio.
<b>b) Beschwerden ausgesetzt gemäß § 271 BAO</b>		
Fallanzahl	58	56
Streitwert	6,8 Mio.	5,9 Mio.

<b>Verfahrensstand Vorlage BFG</b>		
Fallanzahl	27	keine
Volumen	8,1 Mio.	keine

Zu 3.:

	2013	2014
<b>Staaten mit umfassender Amts- und Vollstreckungshilfe</b>		
Fallanzahl	4.796	5.692
Volumen	35,8 Mio.	35,7 Mio.

	2013	2014
<b>Staaten mit keiner umfassenden Amts- und Vollstreckungshilfe</b>		
Fallanzahl	1.239	1.148
Volumen	35,7 Mio.	6,3 Mio.

Der Bundesminister:  
Hartwig Löger

Elektronisch gefertigt



